

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser, sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern, bitte ändern Sie den aktuellen Tierschutzgesetzesentwurf ab und verhindern Sie, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können und zu Streunerkatzen werden. Die Folgen sind Verletzungen, Krankheiten und Seuchen, an denen sie oft elendig zugrunde gehen. Konkretisieren Sie den Begriff "Zucht" im Tierschutzgesetz so, dass nur gewerbliche Rassekatzenzüchter eine Zucht anmelden können. Im derzeitigen Entwurf zum Tierschutzgesetz steht leider das genaue Gegenteil. Die Folge wäre, dass jeder (Bauer), der nicht kastrieren will, als Züchter durchgehen würde!" und das Elend der Katzen würde dadurch natürlich zunehmen! Diese werden oft, da sie sich ja so vermehren ersäuft, erschlagen, verhungern.....

Österreich rühmt sich oft, dass das Tierschutzgesetz eines der Besten weltweit wäre.. leider sind die anderen oft derart schlecht, dass unseres im Vergleich vielleicht gut aussieht! Österreich braucht endlich ein Gesetz in welchem Tiere auch als mitfühlende Wesen tituliert werden (in manchen Länder ist dies bereits der Fall) und nicht nur ausgebeutet, für Tierversuche etc., gehalten müssen. Die Strafen für Tierquäler sind sowieso ein Witz!

Aber verhindern Sie bitte, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können und das wäre der Fall, wenn nicht der Begriff genau festgelegt wird! od. wollen Sie Zustände wie in Spanien, Italien etc. Hören Sie auf die vielen, vielen, Menschen die sich tagtäglich mit dem unsäglichen Leid der Tiere beschäftigen und Ihnen helfen, die können Ihnen sagen, was es bedeutet, wenn diese Gesetzesänderungen folgt!

Im Sinne der Tiere Danke!
Matzek